Fronleichnam in Vaduz 2006

Fotos: A. P. Goop

Fest der Eucharistie

Das Fronleichnamsfest geht auf die Visionen der Juliane von Lüttich (1192–1258) im Jahre 1209 zurück. Als Fest der Eucharistie wurde es 1264 von Papst Urban IV. eingeführt. Die mittelhochdeutsche Bezeichnung «fron leichnam» (Leib des Herrn) gab dem Fest seinen Namen. Das Fronleichnamsfest ist ein Dank- und Huldigungsfest und ein Bekenntnis zur Eucharistie. In unserer Zeit erlebte die Kirche nicht zuletzt durch Papst Johannes Paul II. (gestorben 2005) und Papst Benedikt XVI. eine Erneuerung der eucharistischen Verehrung. Aus der eucharistischen Verehrung heraus, meint die Kirche, erwächst derselben eine besondere Kraft.